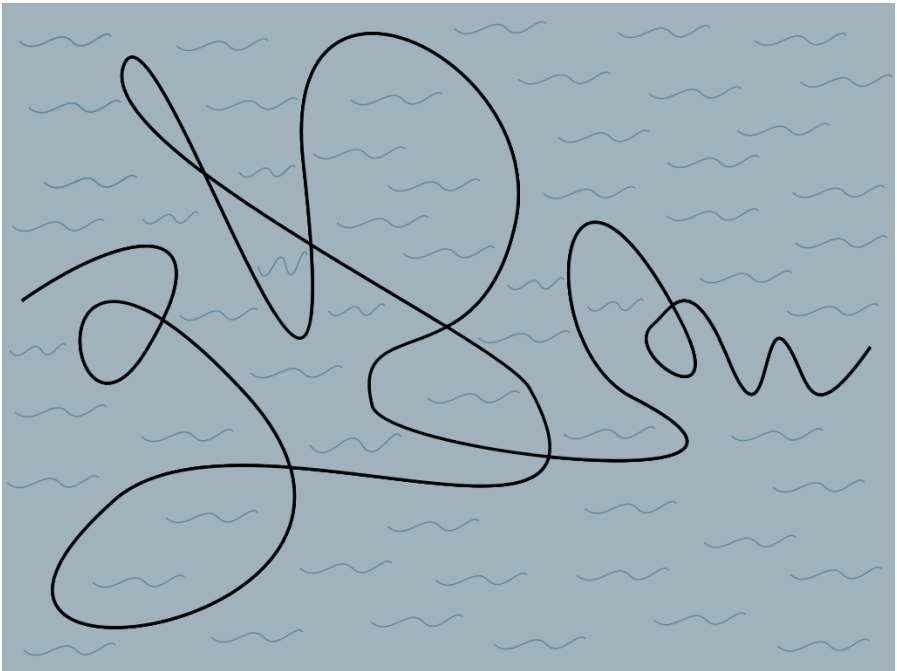


Moby Dick in 30 Minuten

Kathrin Passig & Esther Seyffarth



6. Mai 2019 // re:publica
11:30 – 12:00, Reader's Corner (Main Hall)

Worum geht es in *Moby Dick*?

Walfang

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um die Walfangindustrie der damaligen Zeit geht. Zusammen mit dem Protagonisten **Ishmael** lernen wir alles, was man über Wale, Tran, Boote, Seile, Harpunen und Segel wissen muss.

Rache

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um Rache geht. **Ahab**, der Kapitän des Walfangschiffes *Pequod*, wurde vom Wal **Moby Dick** verletzt und macht sich auf den Weg, den Wal zu finden, um sich an ihm zu rächen.

Religion

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um Religion geht. **Ahab**, der Kapitän des Walfangschiffes *Pequod*, hat andere Ansichten als sein frommer Steuermann **Starbuck**; die beiden geraten auf einer langen Schiffsreise in zahlreiche Wortgefechte.

Pokémon

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um Pokémon geht. Die Crew des Walfangschiffes *Pequod* reist mit Engelsgeduld durch die Meere der Welt und hofft, ein shiny Wailmer zu finden. Das Wailmer taucht zum Schluss zwar auf, lässt sich aber nicht fangen. **Ahab** benutzt eine Harpune, aber es ist nicht sehr effektiv.

Blockchain

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um die Blockchain geht. Die Crew des Walfangschiffes *Pequod* hofft auf großen Gewinn und investiert enorme Zeit und Ressourcen. Aber die Schwierigkeit der Aufgabe ist zu groß und die spezialisierte Hardware versagt.

Feminismus

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem es hauptsächlich um Feminismus geht. Die Crew des Walfangschiffes *Pequod* besteht ausschließlich aus Männern, deren toxische Vorstellung von Maskulinität letztlich ihr Untergang ist.

Verschiedene Vorstellungen von Walen

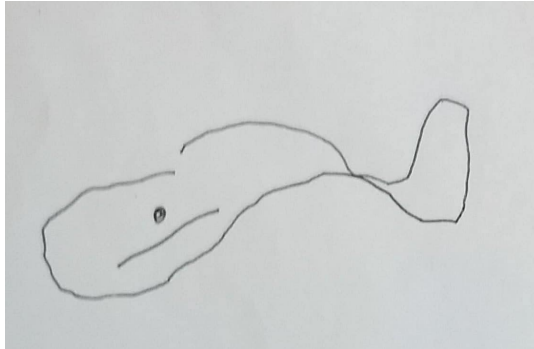


Abbildung 1: Kathrins Vorstellung von einem Wal.

Bis dato ist der Pottwal aber in keinem Werke, ob wissenschaftlicher oder poetischer Natur, wirklich und vollständig mit Leben erfüllt worden. Seine Lebensgeschichte muss noch geschrieben werden, anders als die aller sonstigen gejagten Wale.

Nun bedürfen die verschiedenen Arten von Walen einer irgendwie gear teten, allgemeinverständlichen Klassifizierung, und sei sie zunächst nur ein flüchtiger Umriss, dessen einzelne Teile später von fleißigen Forschern ausgefüllt werden mögen. Da kein Besserer hervortritt, die Sache in die Hand zu nehmen, biete ich hiermit meine bescheidenen Dienste an. Ich verspreche nichts Vollkommenes, weil jedwedem Menschending, das nach Vollkommenheit strebt, just aus diesem Grunde unfehlbar fehlerhaft sein muss. Ich werde mich nicht an einer bis in alle Einzelheiten exakten Anatomie der verschiedenen Arten versuchen, noch auch nur an einer hinreichenden Beschreibung, zumindest nicht jetzt und hier.

Kapitel 32 (Cetologie)

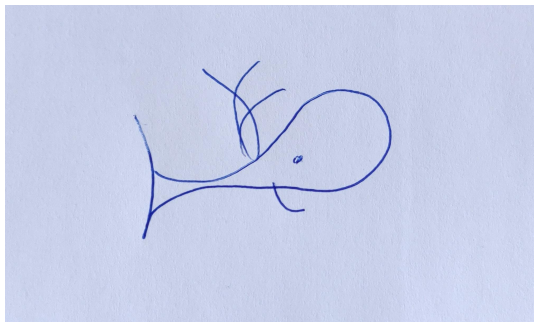


Abbildung 2: Esthers Vorstellung von einem Wal.

Kapitel, in denen nichts Wesentliches passiert

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, dessen Plot oft von irrelevanten Nebensächlichkeiten unterbrochen wird. In den folgenden Kapiteln passiert z.B. überhaupt nichts Wesentliches:

1 Schemen	44 Die Seekarte	80 Die Nuss
6 Die Straße	45 Eidesstattliche Erklärung	82 Ruhm und Ehre des Walfangs
7 Die Kirche	46 Mutmaßungen	83 Jona, historisch-kritisch betrachtet
8 Die Kanzel	49 Die Hyäne	85 Der Springbrunnen
9 Die Predigt	53 Das Gam	86 Der Schwanz
14 Nantucket	54 Die Geschichte der <i>Town-Ho</i>	88 Schulen & Schulmeister
15 Chowder	55 Ungeheuerliche Zerrbilder von Walen	89 Festfisch und Lofsfisch
17 Der Ramadan	56 Weniger fehlerhafte Bilder von Walen	90 Kopf oder Schwanz
20 Reger Betrieb	57 Über Wale aus Farbe, aus Zahn & c.	92 Amber
21 Es geht an Bord	58 Krill	94 Ein Händedruck
22 Fröhliche Weihnachten	60 Die Leine	95 Der Überzieher
23 Land in Lee	62 Der Anwurf	96 Die Tranöfen
24 Der Anwalt	63 Die Gabel	97 Die Lampe
25 Postskriptum	65 Der Wal als Speisefisch	98 Verstauen & Aufklaren
29 Auftritt Ahab; zu ihm, Stubb	66 Das Haifischgemetzelt	101 Die Karaffe
30 Die Tobackspfeife	67 Flensen	102 Eine Laube auf den Arskiden
31 Mab, die Feenkönigin	68 Die Decke	103 Vermessung des Walskellts
32 Cetologie	69 Die Bestattung	104 Der Wal als Fossil
33 Der Specksijnder	71 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Jeroboam</i> – Ihre Geschichte	105 Wird der Wal kleiner?
34 An der Kajüstafel	74 Des Pottwals Kopf	107 Der Zimmermann
35 Im Masttopp	75 Des Glattwals Kopf	112 Der Schmied
40 Auf der Back – Mitternacht	76 Der Rammbock	114 Der Vergulder
42 Das Weiß des Wals	77 Das große Fass zu Heidelberg	116 Der sterbende Wal
43 Horch!	79 Die Prärie	122 Mitternacht, oben im Rigg

Kapitel, in denen Wesentliches passiert

Moby Dick ist ein 1851 erschienener Roman von Herman Melville, in dem die Reise eines Walfangschiffs beschrieben wird, dessen Ziel es ist, einen weißen Wal namens **Moby Dick** zu finden und zu töten. Grund dafür ist eine Auseinandersetzung, die Kapitän **Ahab** mit Moby Dick hatte. Der Plot der Geschichte spielt sich hauptsächlich in den folgenden Kapiteln ab:

2 Die Reisetasche	50 Ahabs Boot und Mannschaft. Fedallah	111 Der Stille Ozean
3 Das Gasthaus „Zum Walfänger“	51 Der Geisterspaut	113 Die Esse
4 Die Steppdecke	52 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Albatros</i>	115 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Bachelor</i>
5 Frühstück	59 Kalmare	117 Die Walwache
10 Ein Busenfreund	61 Stubb tötet einen Wal	118 Der Quadrant
11 Schlafrock	64 Stubbs Mahl	119 Die Kerzen
12 Biographisches	70 Die Sphinx	120 An Deck
13 Schubkarren	72 Der Affentamp	121 Mitternacht, auf der Back
16 Das Schiff	73 Stubb & Flask töten einen Glattwal	123 Die Muskete
18 Sein Zeichen	78 Brunnen und Eimer	124 Die Nadel
19 Der Prophet	81 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Jungfrau</i>	125 Log und Leine
26 Ritter und Knappen	84 Koppheisterwurf	126 Die Rettungsboje
27 Ritter und Knappen	87 Die Große Armada	127 Ahab und der Zimmermann
28 Ahab	91 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Rosenknospe</i>	128 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Rachel</i>
36 Das Achterdeck – Ahab und alle	93 Der Verstoßene	129 In der Kajüte – Ahab und Pip
37 Sonnenuntergang	99 Die Dublone	130 Der Hut
38 Dämmerung	100 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Samuel Enderby</i> aus London	131 Die <i>Pequod</i> begegnet der <i>Delight</i>
39 Erste Nachtwache	106 Ahabs Bein	132 Die Symphonie
41 Moby Dick	108 An Deck – Ahab und der Zimmermann	133 Die Jagd – Der erste Tag
47 Der Mattenweber	109 In der Kajüte – Ahab und Starbuck	134 Die Jagd – Der zweite Tag
48 Erstmals in den Booten	110 Queequeg in seinem Sarg	135 Die Jagd – Der dritte Tag

Moby Dick, as fast as possible

Aus diesen Gründen also war mir die Walfangreise willkommen; die großen Schleusentore der Wunderwelt schwangen auf, und inmitten der wilden Hirngespinnste, welche mich zu meinem Vorhaben drängten, trieben sie in meine innerste Seele, Paar für Paar, eine endlose Prozession von Walen, und, mitten unter ihnen, ein grandioses, verhüllendes Phantom, gleich einem Schneeberg in den Lüften.

Kapitel 1 (Schemen)

Die ganze grimmige Erscheinung Ahabs und das fahle Mal, das sie zeichnete, setzten mir so stark zu, dass ich im ersten Augenblick kaum bemerkte, wieviel von diesem alles beherrschenden Ingrimmsich dem barbarischen weißen Beine verdankte, auf dem er zur Hälfte stand. Mir war schon zu Ohren gekommen, dass dieses walbeinerne Bein auf See aus dem polierten Kieferknochen des Pottwals geschnitzt worden war.

Kapitel 28 (Ahab)

„Wer von euch mir einen weißköpfigen Wal mit runzlicher Stirn und schiefem Maule sichtet, der drei Löcher in seiner Steuerbordfluke trägt – hört gut zu, meine Jungs: Wer von euch mir diesen weißen Wal sichtet, der soll diese Unze Gold bekommen!“

Kapitel 36 (Das Achterdeck), Ahab zur Crew

Weit über den Bug hinausgebeugt, bohrte Stubb gemächlich seine lange scharfe Lanze in den Fisch und ließ sie dort stecken, wobei er achtsam weiter bohrte und bohrte, so als suche er sorgfältig nach einer goldenen Uhr, die der Wal verschluckt haben könnte, und fürchte, sie zu zerbrechen, bevor er sie herausfischen könne.

Kapitel 61 (Stubb tötet einen Wal)

Wäre nun Tashtego in diesem Haupte zu Tode gekommen, wär's wahrlich ein erlesener Tod gewesen: erstickt im weißesten und feinsten, wohlriechenden Walrat; eingesargt, aufgebahrt und bestattet in der Geheimkammer tief im Wale, in seinem Sanctum Sanctorum.

Kapitel 78 (Brunnen und Eimer)

Doch wie dem auch sei, ob nun der unsichtbare, ungreifbare Geisterrat der Lüfte oder die rachsüchtigen Fürsten und Machthaber des Feuers etwas mit dem irdischen Ahab zu tun haben oder nicht, was sein Bein anging, handelte er ganz praktisch – er rief den Zimmermann.

Kapitel 106 (Ahabs Bein)

Als daraufhin manche ihrer freudigen Überraschung Ausdruck verliehen, sagte er sinngemäß, dass die Ursache seiner plötzlichen Genesung folgende sei: Als es heikel wurde, habe er sich einer Kleinigkeit an Land besonnen, welche er nicht erledigt habe, und deshalb seine Meinung geändert, was das Sterben anging – er könne jetzt noch nicht sterben, verkündete er.

Kapitel 110 (Queequeg in seinem Sarg)

Wie der Arm eines Trunkenen schlug die Muskete, die immer noch auf Ahab gerichtet war, gegen das Türholz. Es war, als würde Starbuck mit einem Engel ringen. Dann aber wandte er sich ab, stellte das Todesrohr wieder in seinen Halter und ging zurück an Deck.

Kapitel 123 (Die Muskete)

Freude und Kummer, Hoffnung und Furcht, alles schien vorerst im schweren Mörser von Ahabs Eisenseele zu feinstem Staub zermahlen.

Kapitel 130 (Der Hut)

Sein ganzer Anblick verhieß Rache, rasche Vergeltung und ewige Arglist, und keine Macht auf Erden konnte ihn hindern, mit dem massigen weißen Klotz seiner Stirn den Bug steuerbords zu rammen, dass Masten und Männer wankten. Manche schlugen der Länge nach hin. Wie lose Flaggenknöpfe wackelten den Harpunieren droben im Rigg die Köpfe auf ihren Stiernacken. Drunten hörte man die See durch das Leck ins Schiff strömen, wie ein reißender Wildbach durch eine Bergklamm rauscht.

Kapitel 135 (Die Jagd – Der dritte Tag)

Nun flogen kleine Vögel kreischend über dem noch gähnenden Abgrund; mürri-sche weiße Wellen schlugen gegen seine steilen Wände; dann brach alles ein, und das große Leichentuch des Meeres wogte weiter wie vor fünf Jahrtausenden.

Kapitel 135 (Die Jagd – Der dritte Tag)

Die Performerinnen






Kathrin Passig hat 27% von *Moby Dick* gelesen, weil das Buch zu lang ist. Sie hat schon mal eine Scheibe Wal gegessen, aber das war in Island und nur aus Höflichkeit.

 @kathrinpassig  kathrin.passig.de



Esther Seyffarth hat alle Stellen von *Moby Dick* gelesen, in denen kein *e* enthalten ist. Dann hat sie alle Stellen mit *e* nachgeholt.

 @ojahnn  user.phil.hhu.de/~seyffarth  oulipo.social/@ojahnn